

Betreff:

**Grundschule Stöckheim Abt. Leiferde Errichtung GTB und Sanierung
Kostenerhöhung**

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
0650 Referat Hochbau

Datum:

05.09.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)

Sitzungstermin

08.09.2023

Status

Ö

Beschluss:

Die Kostenerhöhung, die sich gegenüber der Kostenberechnung vom 16.02.2021 ergibt, wird mit 1.015.400 € festgestellt.

Die neuen Gesamtkosten betragen somit 4.220.000 €.

Sachverhalt:**1. Beschlusskompetenz**

Die Beschlusskompetenz des Ausschusses für Planung und Hochbau für Objekt- und Kostenfeststellungen ergibt sich aus § 6 Nr. 4 lit. a) der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in Verbindung mit § 76 Abs. 3, Satz 1 NKomVG.

2. Beschreibung der Maßnahme

Bei der Baumaßnahme Grundschule Stöckheim Abt. Leiferde Errichtung GTB und Sanierung werden sich Mehrkosten in Höhe von

+1.015.400 €

ergeben.

Der Ausschuss für Planung und Hochbau hatte in seiner Sitzung am 27.04.2021 der Baumaßnahme zugestimmt (DS 21-15744) und die Gesamtkosten mit

3.204.600 €

festgestellt.

Die sich durch die Kostenerhöhung ergebenden Gesamtkosten betragen

4.220.000 €.

Die Kostenerhöhung wird wie folgt begründet:

-Grundleitungssanierung Gas, SW und RW / Rohbauarbeiten

-Wiederholte Ausschreibungen und daraus resultierend spätere Beauftragungen, u. a. durch Bindefristabläufe und Absagen der Auftragnehmer

-Die Umsetzung des Schuki-Containers war ursprünglich nicht vorgesehen

-Derzeit verlängerte Lieferzeiten und deutliche Preissteigerungen (konjunkturelle Steigerung durch Corona-Pandemie, Ukraine Krieg).

Berücksichtigt sind Prognosen für erwartete Mehrkosten in einzelnen Gewerken.

Bei den Vergaben seit 2022/23 werden wiederholt die Schätzkosten in den Submissionsergebnissen überschritten. Steigerung nach statistischem Bundesamt:

Indizierung Ausschreibung 2021 (Quartal I, 2021 zu Quartal I, 2022) 3,1% zu 15,3%
= 12,2%

Indizierung Ausschreibung 2022 (Quartal I, 2022 zu Quartal I, 2023) 15,3% zu 15,4%
= 0,1%

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Mehrkosten bei dem Projekt „GS Stöckh., Abt. Leiferde/Einr. GTB/San. (4E.210243)“ hatten sich bereits im Sommer 2022 abgezeichnet. Daher wurden zum Haushalt 2023 ff. zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 960.000 € für die Haushaltsjahre 2023 (500.000 €) und 2024 (460.000 €) berücksichtigt.

Die nunmehr fehlenden Haushaltsmittel i. H. v. 55.400 € werden in diesem Jahr benötigt. Der noch zu finanzierende Restbetrag muss daher überplanmäßig bereitgestellt werden.

Die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Finanzierung ist darin begründet, Störungen im Bauablauf und damit Mehrkosten zu vermeiden als auch die bereits zeitlich eingeplante Inbetriebnahme des Ganztagsbetriebes (Schulkindbetreuung) zu gewährleisten.

Die Aufgliederung und Begründung der zu erwartenden Mehrkosten wird aus den beigefügten Anlagen 1 und 2 ersichtlich.

Herlitschke

Anlage/n:

Anlage 1 – Kostengegenüberstellung

Anlage 2 – Begründung der Mehrkosten

Kostengegenüberstellung zur Ermittlung der Mehrkosten nach DIN 276, Ausgabe Dez 2018			
Objektbezeichnung: Grundschule Stöckheim Abt. Leiferde, Errichtung GTB und Sanierung			

ZUSAMMENSTELLUNG DER KOSTEN

Kostengruppe	Kostenberechn. vom: 16.02.2021 alt	Kostenberechn. vom: 23.05.2023 neu	Mehr- Minder- kosten (+) (-)
100 Grundstück			
200 Vorbereitende Maßnahmen	355.800	21.200	-334.600
300 Bauwerk - Baukonstruktionen	1.004.100	1.930.700	+926.600
400 Bauwerk - Technische Anlagen	495.100	981.700	+486.600
500 Außenanlagen und Freiflächen	378.300	493.000	+114.700
600 Ausstattung und Kunstwerke	103.800	60.500	-43.300
700 Baunebenkosten einschl. Eigenleistungen des Referats Hochbau	867.500	732.900	-134.600
Gesamtkosten	3.204.600	4.220.000	+1.015.400
Einrichtungskostenanteil HH-Stelle .935000.			
Baukostenanteil HH-Stelle .940000.			
Baukostenanteil HH-Stelle .965000.			

Aufgestellt am 23.05.2023

Stadt Braunschweig
Referat Hochbau
0650

I. A.

Franke

Objektbezeichnung: Grundschule Stöckheim Abt. Leiferde Errichtung GTB und Sanierung

Das Projekt ist mit folgender Begründung derzeit nicht mit ausreichenden Mitteln ausgestattet:

Minderung KG 200:

Die überwiegenden Leistungen aus der KG200 zum Zeitpunkt Objekt- und Kostenfeststellung sind zur Auftragsvergabe und Kostenverfolgung in der KG 300 verortet worden (z.B.: Abbruch, Erdarbeiten, Grundleitungen, Ausweich-Container)

KG 300:

Grundleitungssanierung Gas, SW und RW / Rohbauarbeiten
Wiederholte Ausschreibungen und daraus resultierend spätere Beauftragungen, u. a. durch Bindefristabläufe und Absagen der Auftragnehmer

KG 400/KG 300/KG 700:

Aus hygienischen Gründen ist in der Ausführungsplanung für die Küche eine Lüftungsanlage notwendig geworden. Neben Umplanungen in der Küche resultieren daraus ebenfalls Umplanungen im Keller des Bestandsgebäudes.

Die Umsetzung des Schuki Containers war ursprünglich nicht vorgesehen.

Kostenerhöhung KG300/400/500:

Derzeit verlängerte Lieferzeiten und deutliche Preissteigerungen
(konjunkturelle Steigerung durch Corona-Pandemie, Ukraine Krieg)
Berücksichtigt sind Prognosen für erwartete Mehrkosten in einzelnen Gewerken.
Bei den Vergaben seit 2022/23 werden wiederholt die Schätzkosten in den Submissionsergebnissen überschritten. Steigerung nach statistischem Bundesamt:

Indizierung Ausschreibung 2021
(Quartal I, 2021 zu Quartal I, 2022) 3,1% zu 15,3% = 12,2%

Indizierung Ausschreibung 2022
(Quartal I, 2022 zu Quartal I, 2023) 15,3% zu 15,4% = 0,1%

Minderung KG 700:

In Anlage 1 sind die Kosten für das "Bauherrnrisiko/Sicherheit" von 184.000 € aus der Kostenberechnung vom 16.02.2021 zur KG 700 addiert.
In der Mehrkostentabelle vom 23.05.2023 ist dieser Kostenanteil auf die anderen Kostengruppen verteilt.

Zu Kostengruppe (mit Ziffer und Bezeichnung)

200 Herrichten und Erschließen	-334.600 €
300 Bauwerk – Baukonstruktionen	+926.600 €
400 Bauwerk - Technische Anlagen	+486.600 €
500 Außenanlagen	+114.700 €
600 Ausstattung und Kunstwerke	-43.300 €
700 Baunebenkosten	-134.600 €
Mehrkosten insgesamt:	+1.015.400 €

Aufgestellt:23.05.2023

Stadt Braunschweig
Referat Hochbau -
0650.10
i. A.

Franke